

Informationsvorlage

Nr. 3.1-113/2025

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Technischer Ausschuss	03.06.2025	öffentlich	

**Betreff: Information zum Baubeginn E-Ladesäulen am Parkplatz Sportzentrum
Max-Kästner-Straße**

Sachverhalt:

Der Stadtverwaltung Frankenberg wurde am 15.05.2025 per Mail mitgeteilt, dass die Arbeiten zur Errichtung des Ladeparks am Sportzentrum Frankenberg auf der Max-Kästner-Straße am 03.06.2025 beginnen sollen. Die Realisierung soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Der wesentliche Teil der Arbeiten wird innerhalb des 1. Bauabschnittes erledigt. Vorhabenträger ist das Unternehmen eliso GmbH aus Stuttgart. Bei dem Projekt handelt es sich um ein gefördertes Vorhaben im Rahmen des Deutschlandnetzes des Bundes. Das Unternehmen eliso GmbH hat im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung den Zuschlag für das LOS Frankenberg erhalten.

Geplant ist die Errichtung von acht Schnellladepunkten mit einer maximalen Ladeleistung von 400 KW. Die Ladesäulen sollen rund um die Uhr nutzbar sein. Erstmals wurde die Stadtverwaltung Frankenberg am 23.09.2022 über die geplante Ausschreibung von Schnellladesäulen im Suchraum Frankenberg/Sa. (Region 3, Los 3) innerhalb des Deutschlandnetzes Ladeinfrastruktur informiert. Das Unternehmen HOCHTIEF PPP Solutions GmbH hatte damals Interesse sich für dieses Los 3 zu bewerben. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wurde der Zuschlag jedoch dem Unternehmen eliso GmbH erteilt. Daraufhin hat das Unternehmen am 08.01.2024 eine Anfrage an die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. gestellt, um eine geeignete Fläche zu finden. Dem Unternehmen wurden mehrere öffentliche Parkplätze vorgeschlagen. Letztlich fiel die Wahl auf den Parkplatz gegenüber des Bildungszentrums am Sportzentrum an der Max-Kästner-Straße.

Für die Nutzung der städtischen Fläche wurde ein Flächennutzungsvertrag abgeschlossen. Dabei zahlt das Unternehmen eine Pauschalvergütung von 60 €/Ladepunkt/Monat zzgl. gesetzl. USt. Der Vertrag ist über einen Zeitraum von 16 Jahren (inkl. Verlängerungsoption für 2 Jahre) angelegt. Die Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb der Ladestation werden durch den Betreiber getragen. Die Bewirtschaftungskosten für die E-Stellplätze (Kehrdienst, Leerung Mülleimer, Abfallentsorgung) werden über einen zusätzlichen Servicevertrag abgegolten.

Aufgrund des zusätzlichen Strombedarfs zum Betreiben der Ladesäulen ist im nachgelagerten Netz der Mitnetz Strom GmbH ein Ausbau vorgesehen. Dabei ist neben der Errichtung einer neuen digitalen Ortsnetzstation auf dem städtischen Flurstück des Sportzentrums auch die Verstärkung der Leitungskapazitäten im Mittel- und Niederspannungsbereich in den Gehwegen der Bad- und Max-Kästner-Straße geplant.

Bürgermeister

Amtsleiter

Anlage 1: Detailplanung Frankenberg